



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

| |
|--|
| Lfd. Nr.: 177-2011 |
| Sachbearbeiter/in: Gabriella Behrens Az.: 865-24/4 |
| Datum: 17.11.2011 |

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

| A u s s c h u s s / G r e m i u m | Beratung | Datum | Abstimmung: | Z |
|---|-------------------------|-------------------|--|-----------|
| VA | nicht öffentlich | 10.11.2011 | In den nächsten Fach-A. geschoben | UG |
| Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie | öffentlich | 07.12.2011 | | |
| VA | Nicht öffentlich | 19.12.2011 | | |

Tagesordnungspunkt: "Klimafreundliche Abwasserbehandlung" Planungsauftrag

Beschlussvorschlag: Der Auftrag für die Planung zur Energieoptimierung auf der Kläranlage in Visselhövede wird zu einer Bruttoauftragssumme von 24.722,25 € an das Büro Dr. Born – Dr. Ermel in Achim vergeben.

Sachverhalt:

Die Stadt Visselhövede hat den Zuwendungsbescheid mit einer vorgesehenen Förderung von 50 % (12.491 €) für die „Studie zur Energieoptimierung auf der Kläranlage Visselhövede“ erhalten.

Auf den Kläranlagen wird anteilmäßig viel Strom verbraucht, so bieten sich hier gute Ansatzpunkte zu Energieeinsparungen und die Nutzung von erneuerbaren Energie-Potenzialen. Daher ist das Ziel, ein strategisches Planungsinstrument zu entwickeln, mit denen die Treibhausgasemissionen und die Energiekosten der Abwasserreinigung dauerhaft gesenkt werden können. Bei der Planung werden folgende Punkte untersucht: Beschreibung des Ist-Zustandes, Energie-Bilanz, Potentialanalyse, Maßnahmenkatalog sowie das Controlling-Konzept.

Die Stadt Visselhövede hat zwei fachkundige Büros zur die Angebotsausarbeitung aufgefordert:

Büro Dr. Born – Dr. Ermel aus Achim und Büro PFI aus Hannover.

Die angefragten Leistungen sind gleich, weil das die Förderstelle PTJ eindeutig beschrieben hat.

Das Büro Dr. Born – Dr. Ermel Achim hat die Leistungen zu einen Pauschalpreis von 19.867,05 € angeboten, aber für die Ermittlung des energetischen Ist-Zustandes würden noch ca. 60 Arbeitsstunden hinzu kommen, so beläuft sich die Angebotssumme auf 24.722,25 €.

Das Büro PFI hat die Leistungen nach Aufwand angeboten. Hier beläuft sich die Angebotssumme auf 24.980,99 € zzgl. eines Mehraufwandes für die Ermittlung des Ist-Zustandes.

Während der Angebotsausarbeitung hat das Klärwerk bereits viele detaillierte Angaben für das Büro Dr. Born – Dr. Ermel ausarbeiten müssen. Die ebenfalls von dem Büro Dr. Born – Dr. Ermel gut konzipierte Zusammenstellung einer Untersuchung von einer anderen Gemeinde zur oben genannten Studie hat die Klärwerksleitung und das Bauamt überzeugt. Von Seiten des Bauamtes wird empfohlen, den Auftrag dem Büro Dr. Born – Dr. Ermel zu erteilen, zumal es auch das günstigere Angebot eingereicht hat.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Im Auftrage

Bernd Dittmers
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin